

**Ermäßigung des Einfuhrzolles auf Bücher, Kupferstiche etc. in England betr.**

Anno Septimo et Octavo  
Victoriae Regiae.

Cap. LXXIII. (pp. 573, 574, 575.)

**An Act to reduce, under certain Circumstances,  
the Duties payable upon Books and  
Engravings.**

[6th August 1844.]

Whereas by an Act passed in the Session of Parliament held in the Fifth and Sixth Years of Her present Majesty, intituled *An Act to amend the Laws relating to the Customs*, certain Duties of Customs were granted and made payable upon Books and Prints of or from Foreign Countries: And whereas by an Act passed in the present Session of Parliament, intituled *An Act to amend the Law relating to International Copyright*, it is amongst other things enacted, that it shall be lawful for Her Majesty, by any Order in Council, to grant unto the Authors, Inventors, Designers, Engravers, or Makers of any Books, Prints, or other Works of Art first published in any Foreign Country specified in such Order, the Privilege of Copyright therein for certain Periods, and under certain Conditions, in the said last-mentioned Act defined and contained: And whereas it is expedient that Provision should be made in the Manner herein-after mentioned for reducing, in Cases where Her Majesty shall have issued any such Order in Council as aforesaid, the Duties of Customs now payable on the Importation of Books and Prints: Be it therefore enacted by the Queen's most Excellent Majesty, by and with the Advice and Consent of the Lords Spiritual and Temporal, and Commons, in this present Parliament assembled, and by the Authority of the same, That whenever and so often as Her Majesty shall by virtue of the said recited Power, by any Order or Orders in Council, declare that the Authors, Inventors, Designers, Engravers, or Makers of any Books, Prints, or other Works of Art first published in any Foreign Country shall have the Privilege of Copyright therein, then and in every such Case it shall be lawful for Her Majesty, by any Order or Orders in Council, to declare that in respect of Books and Prints, or either of them, published in and imported from such Foreign Country, the Duties of Customs now payable on the Importation of Books and Prints respectively shall, from and after a Time to be named in such Order or Orders, altogether cease and determine; and that in lieu thereof there shall be payable on such Books or Prints respectively, from and after such Time as aforesaid, only such Duties of Customs as are set forth in the Schedule to this Act annexed.

II. And be it enacted, That with regard to Books and Prints published in and imported from any Foreign Country, between which Country and Her Majesty

Im siebenten und achten Regierungsjahre  
der Königin Victoria.

Cap. LXXIII. (pp. 573, 574, 575.)

**Acte, unter gewissen Umständen den Zoll auf Bücher, Kupfer- und Stahlstiche, Holzschnitte und Lithographien zu ermäßigen.**

(d. 6. August 1844.)

Da durch ein Gesetz, welches in den im fünften und sechsten Regierungsjahren Ihrer Majestät gehaltenen Parlamentssitzung unter dem Titel: „Acte zur Ergänzung der Zoll-Gesetze,” erlassen worden ist, gewisse Zölle auf Bücher, Kupfer- und Stahlstiche, Holzschnitte und Lithographien aus fremden Ländern festgestellt und zu erheben bestimmt worden sind, und da durch ein in der gegenwärtigen Parlamentssitzung durchgegangenes Gesetz, betitelt „Acte zur Ergänzung des Gesetzes in Beziehung auf das internationale Verlagsrecht,” unter Anderm beschlossen worden ist, daß es für Ihre Majestät gesetzlich sein soll, durch einen Regierungsbefehl den Verfassern, Erfindern, Zeichnern, Stechern oder Werkzeugern von Büchern, Kupfer- und Stahlstichen, Holzschnitten, Lithographien, oder andern Kunstwerken, welche zuerst in irgend einem in besagter Verordnung bezeichneten fremden Lande herausgegeben worden sind, das Privilegium des Verlagsrechts für eine bestimmte Zeit und unter gewissen in besagter letztergenannter Acte enthaltenen und bezeichneten Bedingungen zu ertheilen; und da es ferner für ratsam erachtet wird, daß Vorsorge zur Reduction der Zölle bei der Einfuhr von Büchern, Kupfer- und Stahlstichen, Holzschnitten und Lithographien in Fällen wo Ihre Majestät einen solchen Regierungsbefehl erlassen hat, getroffen sei, so sei hiermit beschlossen von Ihrer Majestät der Königin, nach dem Rathe und der Zustimmung der in dem gegenwärtigen Parlamente versammelten geistlichen und weltlichen Lords und der Gemeinen, und nach der Machtvollkommenheit derselben, daß, wenn und so oft als Ihre Majestät kraft der erwähnten gesetzlichen Macht durch Regierungsbefehl erklärt, daß die Verfasser, Erfinder, Zeichner, Stecher oder Werkzeuger von Büchern, Kupfer- und Stahlstichen, Holzschnitten, Lithographien oder andern Werken der Kunst, welche zuerst im Auslande herausgegeben werden, das Privilegium des Verlagsrechts davon haben sollen, es Ihrer Majestät gesetzlich sein soll, durch Regierungsbefehl zu erklären, daß rücksichtlich solcher im Auslande herausgegebener und von da eingeführter Bücher oder Kupfer- und Stahlstiche, Holzschnitte und Lithographien, die jetzt für selbe zu bezahlenden Zölle von einer im Regierungsbefehle zu nennenden Zeit an und danach ganz wegfallen sollen, und daß statt derselben auf solche Bücher, Kupfer- und Stahlstiche, Holzschnitte und Lithographien, von der benannten Zeit an und danach blos die in der beigefügten Liste angeführten Zollgebühren bezahlt werden sollen.

II. Beschlossen sei ferner, daß rücksichtlich der Bücher, Kupfer- und Stahlstiche, Holzschnitte und Lithographien, welche in solchen Ländern herausgegeben und